

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursöffnung.

Über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Richard Strzezel** in Berlin, Alt-Moabit 125, ist heute, vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht Berlin-Mitte das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Guilletmot in Berlin, Lessingstr. 2. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 16. Juni 1911. Erste Gläubigerversammlung am **31. Mai 1911, vormittags 10 Uhr**. Prüfungstermin am **12. Juli 1911, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr**, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstraße 13/14, III. Stock, Zimmer 113/15. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 16. Juni 1911.

Berlin, den 5. Mai 1911.  
Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte. Abt. 154.  
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 108 v. 8. Mai 1911.)

#### Konkursaufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Schallehn & Reinelt** vormals **Paul Howe's Buchhandlung** zu **Neu-Ruppin** und deren alleinigen Inhaber Buchhändler **Kurt Schallehn** und **Bruno Reinelt** zu **Neu-Ruppin** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Neu-Ruppin, den 3. Mai 1911.

#### Königliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 109 v. 9. Mai 1911.)

#### Versteigerung.

**Dienstag, den 16. Mai 1911, vorm. 9 Uhr,**

sollen in **L.-Neudnitz, Täubchenweg 21,**

**308 Exemplare Fassadenentwürfe „Köln“, 335 „Bauhen“ u. 70 „Hildesheim“,** sämtlich gebunden, ferner einzelne Tafeln: **zusammengetragene „Fassadenentwürfe Hildesheim“**

einem Dritten gehörig, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 2. Mai 1911.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

#### Versteigerung

von

#### Architektur-Berlags-Werken.

**Dienstag, den 16. Mai 1911, vormittags 10 Uhr,** sollen die bei der Firma **K. F. Koehler** in **Leipzig, Täubchenweg 21,** lagernden:

656	Expl. Fassaden-Entwürfe	Danzig
1043	" "	Bremen
650	" "	Lübeck
1220	" "	Neue Richtung
1371	" Moderne Fassaden	
735	" Schlicht, Grabdenkmäler-Entwürfe,	

gebunden und in Tafeln, meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden.

Die Objekte können von ernstlichen Reflektanten bei der Firma **K. F. Koehler** in Leipzig, Täubchenweg 21, während der Geschäftsstunden besichtigt werden.

Leipzig, den 22. April 1911.

**Robert Dunkel, Lokalrichter.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich beehre mich, dem verehrlichen Gesamtbuchhandel mitzuteilen, dass ich Anfang Mai unter der Firma

#### Bruno Tanzmann, Buchhandlung

(Platzfirma:

#### Buchhandlung Gartenstadt Hellerau)

eine Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Schreibmaterialien-Geschäft, in der neuen Siedlung Hellerau bei Dresden eröffnen werde. Der zukunftsreiche Platz bietet Ausichten besonders für den Absatz guter, volkstümlicher Literatur und Bilder, ferner für Werke aus dem Bereich des Gartenbaus, des Kunstgewerbes, der Körperkultur, der Erziehungsreform sowie ästhetischer und nationaler Kulturbestrebungen. Ich bitte die verehrlichen Herren Verleger, mich durch Kontoeröffnung zu unterstützen. Unverlangte Kommissionssendungen kann ich indessen nur auf Grund besonderer Vereinbarung entgegennehmen.

Für meinen geschäftlichen Verkehr sind die Bedingungen des Börsenvereins massgebend. Meine Leipziger Vertretung hat die Firma **K. F. Koehler** freundlichst übernommen.

Dresden 15-Hellerau, den 27. April 1911.

Bruno Tanzmann.

Wir bringen hierdurch zur Anzeige, dass Herr **Max Kemény**, Inhaber der Firma **Sigmund Deutsch & Co.** in Budapest, nach einem Leiden, das ihn mehrere Wochen hindurch seinem Geschäfte fern hielt, am 1. d. M. verschieden ist.

Das Geschäft, das nunmehr in den alleinigen Besitz der Witwe, Frau **Helene Kemény**, übergeht, wird unverändert und unter der bisherigen Firma weitergeführt, und übernimmt die Leitung desselben Herr **Béla Kemény**, der zehn Jahre hindurch als Mitarbeiter des Verstorbenen im Hause tätig war.

Infolge der Geschehnisse erlitten die O.-M.-Abrechnungsarbeiten eine bedauerliche Verzögerung, doch wird die Remission bis spätestens den 8. d. M. zum Abschluss gebracht und es liegt hinreichende Deckung der Saldi bereits in Händen unseres Kommissionsärs, des Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig\*).

Indem wir uns das weitere Vertrauen der Herren Kollegen erbitten, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Budapest, den 5. Mai 1911.

**Sigmund Deutsch & Co.**

\*) Wird bestätigt:

**K. F. Koehler. 9./5. 11.**

Ich schließe im Sommerhalbjahr (1. April bis 30. September) mein Geschäft

**Sonnabends um 3 Uhr nachmittags.**

Jena.

**Eugen Diederichs Verlag.**

78. Jahrgang.

#### P. P.

Zur gef. Kenntnisnahme diene, dass ab 1. Mai 1911 die Buch- und Kunsthandlung **Carl Marz** nebst modernem Antiquariat u. Verlag in Bern in den Mitbesitz des Herrn **Ferd. Wyss** übergegangen ist.

Wir bitten die Herren Verleger, von der Firma-Änderung gef. Notiz zu nehmen und uns die Konti gütigst offen halten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Buch- und Kunsthandlung

Mod. Antiquariat

**MARZ & WYSS** in BERN,

Amthausgasse, Ecke Münzgraben 2.

Die bisher im Kommissionsverlag der **Amelang'schen Lehrmittelhandlung** befindlich gewesenen

#### Hohenzollern-Worte

von **P. Bergan** gingen in unsern Kommissionsverlag über. (1911.)

Wir bitten Sie, sich für diesen zu Geschenk- und Prämienzwecken für Schule und Haus vorzüglich geeigneten **Wandschmuck** energisch zu verwenden. Ein Probeexemplar liefern wir mit 40%.

Originalfarbendruck in Bildgröße 82:110 = 5 M. ord.

Verkleinerte Lichtdruck-Reproduktion, Größe 27:36 = 1 M. ord.

Kommentar hierzu behufs Präparation usw. 60 Pf. Nur bar.

Hochachtungsvoll

**Schiller-Buchhandlung Verlag**  
G. m. b. H.

Charlottenburg, Mai 1911.

Die Geschäftslokalitäten der Firmen:

#### Walther Fiedler und Arthur Kade

befinden sich von jetzt ab:

**An der Milchinsel 1, Leipzig.**

— Ausschneiden!! —

**Warenhaus M. Girsch, Abt. Buchh.,**  
Potsdam.

in Leipzig vertr. durch **J. A. Brodhaus**, in Berlin Verkehr durch **Bestellanst. u. Berl. Komm. jetzt Louis Abel** bittet d. Berl. gut. Liter. um Konto-Eröffn. (auch für Novitäten-Vertrieb) und Spezial-Offerten (besonders mod. Antiquariat, Kunst, Rusif).

— Ins Adressbuch! —

(Bgl. Offiz. Adressb., Nachtrag Dezbr. 1910.)

#### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

**Buchhändl. An- u. Verkäufe** vermittelt Bücherrevisor **Regenstein**, Charlottenburg, Weimarerstr. 6. Tel. 9343.